



PRESSEMITTEILUNG

Nr.
03.06.2010

Aller guten Dinge sind drei: Koch, Köhler... fehlt noch Klug

Zu den Lehrerprotesten am heutigen Donnerstag erklärt die schulpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, **Anke Erdmann**:

Bei den heutigen Lehrerprotesten geht es nicht um eine Stunde Unterrichtsverpflichtung. Es geht um Minister Klugs schulpolitische Chaostage und das Sparpaket, das die Schulen in den kommenden Jahren treffen wird. Die Stunde Mehrarbeit bringt das Fass zum Überlaufen. Die Belastungsgrenze ist vielerorts erreicht.

Ein Minister, der Chaos stiftet, wo er produktive Ruhe versprochen hat, ein Bildungsminister, der nicht für eine besser Bildungsfinanzierung kämpft, sondern Schulen und Kitas zu Sparschweinen macht – ein solcher Minister sollte seinen Platz räumen. Wenn hier einer Disziplinarmaßnahmen verdient, dann ist es Dr. Klug – wegen Unruhestiftung und rücksichtslosen Sparens auf Kosten der Bildung hier im Lande. Der Verlust an Unterrichtszeit durch die Lehrerstreiks ist nichts im Vergleich zu dem Verlust an Bildungsqualität, den uns die Landesregierung beschern will.

Alle guten Dinge sind drei: Koch, Köhler... da fehlt noch Klug. Mehr Kuddelmuddel hat kein Minister in so kurzer Zeit geschaffen, mehr Entzauberung auch nicht – denn der Minister war mit vielen Vorschusslorbeeren gestartet, die von seiner überlegten und differenzierten Art in Zeiten der FDP-Opposition herrührten. Keine acht Monate später, und der Lack ist ab!

Kontakt

Anke Erdmann (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/308/308203@de.html>)